

Liechtensteiner Volkssblatt

AZ - FL-9494 Schaan, Mittwoch, 5. Dezember 1973

Erscheint Dienstag-Mittwoch-Donnerstag-Freitag

Mit den amtlichen Publikationen

106. Jahrgang - Nr. 181

FBP-Ortsgruppe Schaan steht geschlossen hinter Noldi Frommelt

Dank und Ehrung für den zurücktretenden Landtagsvizepräsidenten Alexander Frick

Als letzte FBP-Ortsgruppe des Wahlkreises Oberland nominierte Schaan am Montagabend (im Gasthaus «Rössle») seinen Kandidaten für den FBP-Parteitag am kommenden Montag. — Der Schaaner Ortsgruppenversammlung sah man aus verschiedenen Gründen mit besonders grossem Interesse entgegen: Schaan ist nicht nur die einwohnerstärkste Gemeinde des Landes und das wirtschaftliche und verkehrstechnische Zentrum Liechtensteins. Aus dieser Gemeinde kamen in den letzten Jahrzehnten eine Reihe fähiger Männer, die dem Lande in verschiedenen, verantwortungsvollen Funktionen dienten. — Dazu kommt, dass der heutige Landtagsvizepräsident, alt Regierungschef Dr. Alexander Frick

der Ortsgruppe Schaan bereits vor mehreren Monaten seinen endgültigen Verzicht auf eine neue Landtagskandidatur bekanntgegeben hatte. Die Tatsache, dass einer der wohl profiliertesten Politiker unseres Landes in den letzten 30 Jahren seinen Abschied nicht als Politiker, aber als politischer Mandatsträger nahm, gab der Montagabendversammlung zusätzlich ein besonderes Gepräge.

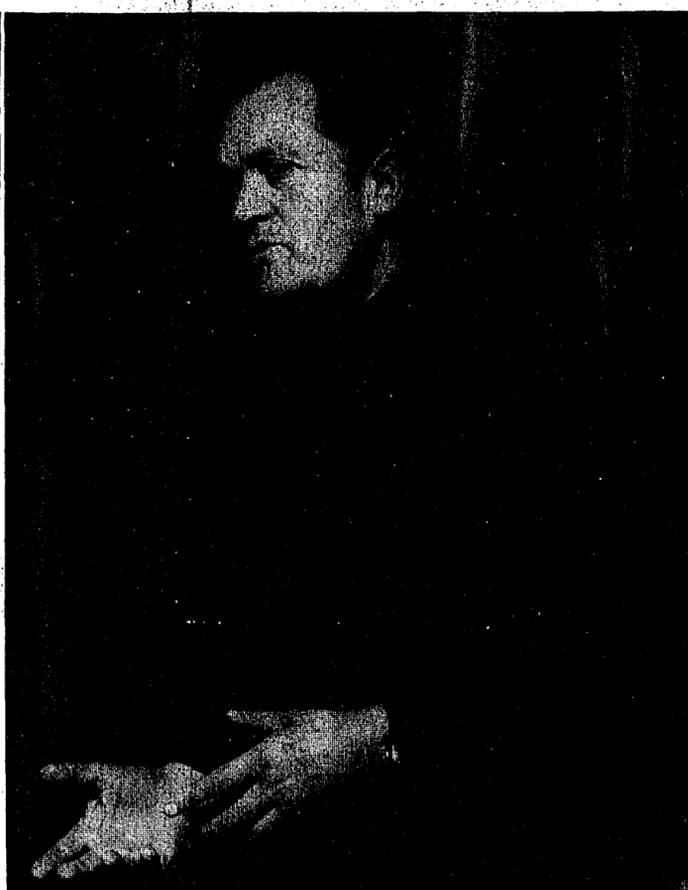
Ehrung und Dank für Alexander Frick

FBP-Obmann Klaus Wanger, der einem bis auf den allerletzten Platz besetzten Saal gegenüberstand, setzte die Begrüssung, den Dank und die Ehrung für Alt-Regierungschef Dr. Alexander Frick denn auch an die Spitze der Tagesordnung. Er freute sich, unter den Anwesenden auch die bereits nominierten FBP-Kandidaten Hilmar Ospelt (Vaduz), Emanuel Vogt (Bäzlers) und Josef Frommelt (Trjesen), sowie den FBP-Jugendreferats-Kandidaten Rudolf Schädler (Triesenberg) begrüßen zu können. Einen besonderen Gruss entbot Klaus Wanger auch Gemeindevorsteher Walter Beck.

In einer kurzen und eindrucksvollen Laudatio, auf die wir noch zurückkommen werden, würdigte der FBP-Obmann den abtretenden Landtagsvizepräsidenten und sprach ihm Dank und Anerkennung für die grossen Verdienste aus, die sich Alexander Frick um Liechtenstein und seine Menschen erworben hat. Unter dem Beifall der Versammlung überreichte Klaus Wanger dem verdienten Schaaner Politiker ein Martin-Frommelt-Aquarell als Erinnerungsgeschenk.

Nomination und Wahl des Ortsgruppenkandidaten für Schaan

Nach herzlichen Dankesworten von Alexander Frick, der seinen Mitbürgern versicherte, dass er zwar Abschied von einem Mandat, nicht aber vom politischen Leben nehme, ging FBP-Obmann Klaus Wanger zur Nomination des neuen Land-



Für eine Politik der Sachlichkeit und Fairness: FBP-Kandidat Noldi Frommelt aus Schaan. Noldi Frommelt ist verheiratet und Vater von fünf Kindern. Mit dem 42jährigen Schreinermeister portiert die FBP-Ortsgruppe Schaan erneut einen Vertreter der gewerblichen Wirtschaft unseres Landes für das Parlament. (Bild: Xaver Jehle)

tagskandidaten der FBP-Ortsgruppe Schaan über.

Er teilte der Versammlung mit, dass sich die Delegierten der Ortsgruppe in geheimer Wahl auf die Portierung von Noldi Frommelt, Schreinermeister geeinigt hätten. Klaus Wanger ersuchte die Anwesenden, der Empfehlung der Delegiertenversammlung im Inter-

esse der Geschlossenheit zu folgen. Gleichzeitig ersuchte er aber auch, allfällige weitere Nominationen, wie sie der Ortsgruppe zustehen, bekanntzugeben.

Verzicht von Gemeindevorsteher Walter Beck und von Hugo Walser

Aus der Versammlung wurden sodann Gemeindevorsteher Walter Beck und Gemeinderat Hugo Walser als weitere Kandidaten nominiert. — Vorsteher Walter Beck dankte für die Nomination. Er bat seine Mitbürger indessen um Verständnis dafür, dass er angesichts seiner beruflichen Belastung und aufgrund der wachsenden Aufgaben, die ihm als Gemeindevorsteher (im Nebenamt) zufallen, auf eine Kandidatur von vorneherein verzichten müsse. Er ersuchte die Versammlung, sich hinter die Kandidatur von Noldi Frommelt zu stellen.

Hugo Walser, der vor allem namens junger Mitbürger portiert wurde, teilte den Anwesenden mit, dass man schon vor einiger Zeit wegen einer Landtagskandidatur an ihn herangetreten sei. Er habe deshalb damit rechnen müssen, dass sein Name heute Abend in die Diskussion gebracht werde. Nach reiflicher Ueberlegung und aus persönlichen Gründen, die zu respektieren er ersuchte, bat Hugo Walser von einer Nomination seiner Person abzusehen. Er freute sich über die Kandidatur von Noldi Frommelt,

hinter die er sich mit seiner ganzen Kraft stellen wolle. Hugo Walser bat die Versammlung ebenfalls um die Unterstützung des Schaaner Kandidaten in den kommenden Wochen und bei den Wahlen im Februar.

Noldi Frommelt mit überwältigendem Vertrauensbeweis nominiert!

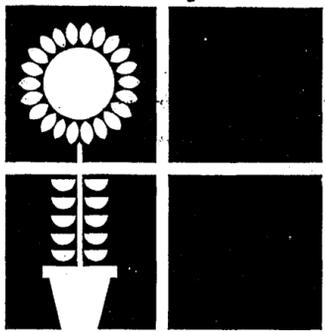
In der folgenden, schriftlichen Wahl sprachen sich 65 der anwesenden 67 stimmberechtigten Mitglieder der FBP-Ortsgruppe Schaan für die Nomination des 42jährigen Schreinermeisters N. Frommelt aus, der damit als letzter FBP-Ortsgruppenkandidat im Wahlkreis Oberland feststeht. Es gehört schon fast zur politischen Tradition, dass Schaan als wirtschaftliches Zentrum des Landes jeweils einen FBP-Kandidaten aus der gewerblichen Wirtschaft nominiert. Erinnern wir uns hier an die Schaaner FBP-Ab-

Fortsetzung auf S/2

Die aktuelle Frage

Keine Eigenheimförderung für unverheiratete Liechtensteiner

Gemäss Regierungsvorlage zum Gesetz über den Sozialen Wohnungsbau sollen Junggesellen, die mehr als 1500 Franken im Monat verdienen, keinen Anspruch mehr auf die bisherigen Förderungsmassnahmen des Eigenheimgesetzes anmelden. Wir erinnern uns, dass die FBP-Fraktion anlässlich der ersten Lesung der Gesetzesvorlage vor allem auch gegen diese Verschlechterung des alten Gesetzes eingetreten ist und konkrete Abänderungsanträge unterbreitete. Mit dem Antrag, die Obergrenze des Einkommens für unverheiratete Mitbürger auf 2500 Franken monatlich festzulegen, sollte den Ledigen auch in Zukunft die Möglichkeit gegeben werden, sich als Junggesellen ein Eigenheim oder eine staatlich geförderte Eigentumswohnung zu erwerben. Gemäss Regierungsvorlage hätte sich der überwiegende Teil junger Eigenheimwerber erst verheiratet und Kinder anschaffen müssen, um (durch die damit verbundene Erhöhung der Einkommensgrenze) das Förderungsgesetz in Anspruch nehmen zu können. — Der FBP-Antrag ist jetzt Gegenstand der Landtagskommission, die sich mit dem Einbau der verschiedenen Verbesserungsvorschläge ins Gesetz zu befassen hat. Diskussionen, namentlich auch in den Ortsgruppenversammlungen der letzten Wochen, haben gezeigt, dass es auch heute noch der Mentalität des grösseren Teils unserer Mitbürger entspricht, vor einer allfälligen Heirat zu erarbeiten, wie sie und ihre Familie später wohnen wollen. Es konnte deshalb auch nicht im Interesse einer frühzeitigen und breiten Eigentumsbildung sein, unverheiratete Mitbürger des breiten Mittelstandes von den bisherigen Förderungsmassnahmen des Eigenheimgesetzes auszuschliessen. Man darf deshalb der Hoffnung Ausdruck geben, dass die eingangs erwähnten Verbesserungsvorschläge im Interesse der jungen, unverheirateten Liechtensteiner und ihrer späteren Familie doch noch ins Gesetz eingebaut werden. Jetzt ist die Kommission am Zuge.



Verein Heilpädagogische Hilfe Jahreshauptversammlung 1972/73

Der Verein für Heilpädagogische Hilfe in Liechtenstein hält am kommenden Montag, den 10. Dezember in den Räumen der Tagesstätte in Schaan seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Das reichbeladene Traktandum sieht unter anderem folgende Geschäfte vor, auf die wir kommende Woche zum Teil näher eingehen werden:

- Jahresbericht des Vereins für Heilpädagogische Hilfe und der Heilpädagogischen Tagesstätte.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung 1972/73 und Revisionsbericht.
- Information über die Abrechnung Erweiterungsbau.
- Festlegung der Mitgliederbeiträge.
- Anträge des Vorstandes und der Mitglieder sowie Verschiedenes.

Für interessierte Gäste wird anschliessend an die Vereinsversammlung ein Film über das mehrfach behinderte Kind mit dem Titel «Eines von zwanzig» vorgeführt. Dieser Streifen entstand im Jahre 1971 und auftrags der Pro Informis. Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr.



Landtagsvizepräsident Dr. Alexander Frick gab im Rahmen der Ortsgruppenversammlung vom Montag einen Ueberblick über die Arbeit der FBP-Fraktion in der ablaufenden Legislaturperiode. Links: FBP-Obmann Klaus Wanger, der die ausserordentlich gut besuchte Versammlung mit sehr viel Umsicht leitete. (Bild: Xaver Jehle)